



Liebe Freundinnen und Freunde der ILM,

wir grüßen Sie herzlich am Anfang des neuen Jahres mit einer neuen ILM-Info. 2022 wurde die ILM 20 Jahre alt. Anlass für uns, eine kleine Jubiläumsbroschüre herauszugeben, die Sie hoffentlich mit der Stadtteilzeitung „Möhringen Aktuell“ erhalten haben. Zudem durften wir alle unsere Projekte in einer Serie in dieser Stadtteilzeitung vorstellen. Durch diese Serie und durch den wieder stattfindenden Möhringer Herbst sind bis jetzt 32 neue Mitglieder der ILM beigetreten. Auch haben wir einige neue Ehrenamtliche gewinnen können, worüber wir uns auch sehr freuen. Dies ist für uns alle Ansporn, weiterhin im Stadtbezirk tätig zu sein und gegen die (manchmal) aufkommende Trägheit anzugehen.

Nach 12 Jahren legte unser Schatzmeister, Manfred Breuning, sein Amt nieder. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön, lieber Manfred, für all dein Engagement in Sachen ILM und Finanzen, vor allem für dein „Geheim“-Wissen um Möhringen und dass du uns weiterhin mit Rat und Tat begleitest und das Projekt „Einkaufsmobil“ leitest.

Mit Roswitha Kufleitner konnten wir eine würdige Nachfolgerin gewinnen. Vielen Dank, liebe Roswitha, dass du dich für dieses Ehrenamt engagierst. (Petra Sturm, 1. Vorsitzende)

Der ILM-Vorstand



von links nach rechts: Roswitha Kufleitner (Schatzmeisterin), Birgit Keyerleber (Geschäftsführerin), Hans-Ulrich Ebertshäuser (2. Vorsitzender), Karin Schlenker-Gutbrod (Schriftführerin), Petra Sturm (1. Vorsitzende)

Schnuppermöglichkeit

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in einem der Projekte der ILM, wissen aber nicht so recht, was zu Ihnen passt? Wir bieten Ihnen Schnuppermöglichkeiten. Sie können einen Ehrenamtlichen begleiten und erfahren, was Sie in dem jeweiligen Projekt erwartet. Bei Interesse wenden Sie sich an Birgit Keyerleber unter b.keyerleber@evkirche-mf.de, Tel. 0711-457 451

Heimatmuseum: Hochzeiten und Kindstufen

Die Sonderausstellung mit vielen netten Besuchern und Führungen durch Möhringen mit anschließendem Museumsbesuch, führte zum erfreulichen Ergebnis von knapp 600 Besucherinnen und Besuchern.

Viel Spaß machte der Besuch eines Brautpaares mit Familie nach der standesamtlichen Trauung und eine Gesellschaft zum Junggesellenabschied eines nicht mehr ganz jungen Brautpaares.

Zweimal war das SWR Fernsehen mit einem Aufnahmeteam im Museum und Frau Dr. Vollmer und ich wurden zum Thema Mohr im Möhringer Wappen interviewt.

Die Verlegung der Öffnungszeiten von Samstagvormittag auf Sonntagnachmittag von 14-16 Uhr war sicherlich die richtige Entscheidung, die vom Team Heimatmuseum voll mitgetragen wurde.

In einer letzten Sitzung hat das Team über eine mögliche neue Ausstellung diskutiert und eine Idee entwickelt. „Schätze aus Schränken und Truhen“ ist der Arbeitstitel. Wir denken da an schönes Porzellan, Gläser, Silberbesteck etc. Weitere Informationen im neuen Jahr.

Leider mussten wir uns im vergangenen Jahr von zwei unserer langjährigen und tatkräftigen Teammitgliedern verabschieden. Im Februar verstarb Dr. Hans Christoph Mailänder und im Dezember unser Möhringer Wissenspool, Frau Margarete Maier. Sie werden uns beide sehr fehlen.

(Irene Reichert)



Herzsicheres Möhringen

Infos und Handzettel über den Projektleiter
Claus Schweigert
(0172-8756717).

Sicher dürfte Ihnen zwischenzeitlich bekannt sein, was sich hinter der Projektgruppe „Herzsicheres Möhringen“ verbirgt: eine Initiative fürs Leben, die sich dem plötzlichen Herztod im öffentlichen Raum beherzt in den Weg stellt; mit über 25 AEDs (Automatisierte Externe Defibrillatoren) verteilt auf den gesamten Stadtbezirk und mit kostenlosen Mach-mit-Angeboten, damit die Bürgerschaft im Ernstfall weiß, was zu tun ist und initiativ wird.

Neben dem **TestPoint**, mit dem auf öffentlichen Festen Herznotrettung „spielerisch“ erprobt werden kann und den **ErstInfos**, einer Einführung in die Lebensrettung für Gruppen, bieten die **KurzTrainings** unter Anleitung einer Ausbilderin die Möglichkeit, mehr über Hintergründe und Handlungsmaßnahmen zu erfahren und sich umfassend im AED-Einsatz und in der Wiederbelebung erproben zu können.

Folgende KurzTrainings finden statt:

10. März 2023, 19 Uhr

im Gemeindezentrum Martinskirche

4. April 2023, 19 Uhr

im Gemeindezentrum Bonhoeffer-Kirche

26. April 2023, 19 Uhr

im Generationenzentrum Sonnenberg

23. Mai + 27. Juni + 25. Juli 2023, jeweils 16 h,

im Backparadies Monese am Bahnhof.

Jung und Alt sind zur Teilnahme herzlich eingeladen, einfach alle, deren Herz fürs Leben schlägt und die gefährdeten Herzen auf die Sprünge helfen wollen. Kommen Sie selbst und laden Sie andere dazu ein. Ihre Teilnahme ist unentgeltlich und ohne Anmeldung möglich.

Eines der dichtesten AED-Hilfenetze Baden-Württembergs kann nur dann wirksam werden, wenn die geschulte Bürgerschaft es auch nutzen und einen AED fachgerecht einsetzen kann.

Die Projektgruppe sucht auch dringend ausgebildete Freiwillige, die im TestPoint interessierte Personen anleiten können.

(Hans-Ulrich Ebertshäuser)

Besucher Bus Bethanien (BBB) – Neuer Projektleiter

Im vergangenen Jahr wurde ich durch einen Beitrag im Möhringen aktuell auf die Aktivitäten der ILM aufmerksam und meldete mich beim Projekt **BesucherBusBethanien** als Fahrer.

Da ich von dem Projekt überzeugt war, habe ich dann auch kurzfristig und gerne die Projektleitung übernommen.

Was treibt unsere 15 FahrerInnen an?

Es ist eine Tätigkeit, bei der uns viel Dankbarkeit entgegengebracht wird. Man kommt unweigerlich ins Gespräch mit den Fahrgästen, „erfährt“ so im doppelten Sinn den Grund des Besuches und bekommt auch die eine oder andere Lebensgeschichte erzählt.

Diese schönen Unterhaltungen sind ein weiterer Grund für unser Engagement.

Viele Fahrgäste fahren mit uns seit mehreren Jahren und besuchen ihre Bekannten und Angehörigen. Man erfährt häufig die Krankengeschichte und den immer schlechter werdenden Zustand des Patienten. Einer unserer emotionalsten Momente ist dann, wenn ein langjähriger Fahrgast in Trauer und mit einer Tasche mit den letzten Habseligkeiten des Verstorbenen uns informiert, dass dies nun die letzte Fahrt mit uns sei. (Uwe Voss)



Foto: B. Dirksmüller

Besuchsdienst – Seminar

„Menschen brauchen Menschen – Zeit zu zweit“

Unter diesem Thema trafen sich im November an vier Abenden 12 bis 14 Frauen zu einem offenen Seminarangebot für alle, die an Besuchen interessiert sind oder bereits Besuche machen. Eingeladen hatte die Initiative Lebensraum Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg (ILM) und die Evangelische Kirchengemeinde Möhringen-Fasanenhof.

Birgit Keyerleber hat die Abende einladend und sehr fürsorglich, kompetent und mit großer Herzlichkeit geleitet. So fiel es den Teilnehmenden leicht, sich auf die Impulse der Referentinnen zu den Themen „Vertrauensvolle und wertschätzende Begegnungen“, „Zuhören“, „Umgang mit Krankheit und Trauer“ und „Themen für ein Gespräch“ einzulassen.

Es waren Abende, in denen in großer Offenheit und mit Humor zusammengearbeitet und neue Erfahrungen gesammelt wurden.

Die Projektgruppe Besuchsdienst freut sich sehr über alle, die neu hinzugekommen sind und alle, die dem Projekt solange die Treue halten und sich weiterhin engagieren.

(Annegret Thierhoff)

Oma und Opa für Kinder in der Nachbarschaft

Was können Familien tun, wenn die Großeltern ihrer Kinder nicht in der Nähe wohnen? Die ILM hat 2009 das Projekt Leihgroßeltern ins Leben gerufen. Christin Wuest leitet seit drei Jahren mit Birgit Keyerleber die Gruppe.



Christin Wuest und ihre Zwillinge

Foto: privat

Leihgroßeltern

Frau Wuest, wie kamen Sie zum Projekt?

Wir zogen 2011 mit dem einjährigen Sohn nach Möhringen. Im Juli 2012 kamen unsere Zwillingstöchter auf die Welt. Meine und die Eltern meines Mannes leben weit entfernt. Die ILM machte uns mit einer pensionierten Lehrerin bekannt, die unsere Zwillinge betreuen wollte.

Betreut die Leihoma die Zwillinge immer noch?

Ja. Sie und ihr Mann sind zum Teil der Familie geworden. Sie begleiten unsere Kinder durch die Lebensabschnitte.

Welche Aufgaben haben die Leihgroßeltern?

Das ist unterschiedlich. Eltern sollten dies mit den Ehrenamtlichen abstimmen. Sie entscheiden, ob die Leihomas ins Elternhaus kommen oder ob sie beispielsweise auf den Spielplatz gehen. Heute ist es für unsere Zwillinge selbstverständlich, dass sie ihren „Opa“, der Mathematiker ist, bei kniffligen Aufgaben um Hilfe bitten oder mit der „Oma“ basteln. Wir feiern Geburtstage gemeinsam, aber wir unterstützten auch die Großeltern in der Corona-Zeit.

Wie oft sollen Leihgroßeltern die Kinder betreuen?

In der Regel einmal in der Woche ein paar Stunden. Es besteht aber kein Zwang. Es soll keine Last sondern Freude sein. Alle sollten profitieren. Die Kinder, weil sie ältere Vertrauenspersonen haben und die Großeltern erleben, wie die Kinder aufwachsen. Und die Eltern haben freie Stunden, um ohne Stress Erledigungen machen zu können.

2019 haben Sie die Leitung des Projekts übernommen. Was sind Ihre Aufgaben?

Birgit Keyerleber und ich versuchen, die Tandems zueinander zu bringen. Wir führen Gespräche mit der Leihoma oder dem Leihopa und mit den Eltern, um herauszubekommen, ob sie zueinander passen.

Wie viele Tandems betreuen Sie aktuell?

Ein Dutzend. Uns fehlen aktuell Leihgroßeltern, aber auch Eltern dürfen sich gerne melden.

Interessierte können sich per E-Mail (info@ilm-ev.de) melden.

(Das Interview führte Mathias Kuhn)

Christkindlesmarkt in Möhringen

Hallo, sehen wir uns am Samstag auf dem Christkindlesmarkt, war die Woche vor der Veranstaltung eine übliche Begrüßung. Endlich wieder über den vorweihnachtlichen Markt schlendern, alte Bekannte treffen und das eine oder andere für sich und seine Lieben einkaufen. So haben offensichtlich viele gedacht, denn unser Stand mit dem bhz Stuttgart war immer gut besucht. Die Ehrenamtlichen der ILM sowie die Beschäftigten und Betreuer des bhz waren voll motiviert und gut drauf. Auch nach den zwei Jahren Pause war alles bestens organisiert, man konnte sogar mit der Karte zahlen und die Auslagen wurden immer wieder schnell aufgefüllt. Pflegeprodukte, Männle und Kerzen wurden stark nachgefragt und auch für den kleinen Geldbeutel war etwas dabei. Da auch das Wetter mitspielte, konnten wir uns am Ende des Tages über Einnahmen von knapp 3000 Euro für das bhz freuen. (Birgit Dirksmüller)



Foto: B. Dirksmüller Am bhz-Stand



Foto: B. Dirksmüller

Danke an Frau Burchard

Leider musste Erika Burchard die Redaktion für die ILM-Info aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Auf der Beiratssitzung im Oktober 2022 verabschiedeten wir Frau Burchard. Ihnen, liebe Frau Burchard, vielen Dank für Ihren Einsatz für die ILM-Info, für alles Redigieren, Einholen von Berichten und Unterstützung beim Einkuvertieren und sogar beim Verteilen der ILM-Info.



Foto: F. Bretz

Ausblick 2023

Wir hoffen, Sie an der einen oder anderen Veranstaltung in diesem Jahr persönlich zu treffen. Herzliche Einladung!

Am **04.03.2023** wird das 15jährige Jubiläum des Bürgerhauses Möhringen gefeiert. Die ILM wird ihre Aktivitäten präsentieren, incl. „TestPoint Herzliches Möhringen“.

Am **01.04.2023 ab 13 Uhr** findet zum zweiten Mal der Aktionstag Bunter Tisch Natur statt. Mitmachangebote, Workshops und Kurzvorträge rund um das Thema Umwelt, Mobilität, plastikfrei(er) leben erwarten Sie im Bürgerhaus.

Am **25.04.2023** laden wir um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum Martinskirche ein.

Herzlichen Dank dem neuen Redaktionsteam und allen Autoren dieser ILM-Info.

Impressum:

Initiative Lebensraum Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg e.V. (ILM).

Redaktionsteam: Birgit Dirksmüller, Mathias Kuhn, Karin Schlenker-Gutbrod, Petra Sturm

V.i.S.d.P.: Petra Sturm, 1.Vorsitzende

Widmaierstr.129 B, 70567 Stuttgart

Tel.: 0711-719 42 61

info@ilm-ev.de – www.ilm-ev.de